

MAX DERI
DIE STILARTEN
DER BILDENDEN KUNST
IM WANDEL VON ZWEI JAHRTAUSENDEN

Mit 48 ganzseitigen Abbildungen

Neue Stimmen der Presse:

Dortmunder General-Anzeiger:

... In dieser Stilgeschichte wählt Deri mit Recht nur diejenigen Kunstwerke aus, die für jede Epoche die charakteristischsten sind, meist Bauten, aber auch Bildwerke und Gemälde; diese Werke aber analysiert er dann gründlich mit seinem ungewöhnlichen Einfühlungsvermögen durch. Mit einer Skizzierung der wirtschaftlichen und geistigen Situation der Epoche gewinnt er die Basis, auf der er dann eine unerhört lebendige und anschauliche Darstellung des kollektiven und individuellen Gefühlsgehaltes gibt, aus dem das Kunstwerk entstanden ist. Großartig, wie sich etwa die schöpferischen Figuren Michelangelos und Raffaels aus der Schilderung der Hochrenaissance ergeben. Deris klare Sprache ist stets dem Stil des betreffenden Kunstwerkes angepaßt; sie wird ekstatisch in der Gotik und gemessen im Klassizismus; meisterhaft, mit welcher Eindringlichkeit und Gerechtigkeit zugleich Deri einen Stil, wie den des Rokoko, analysiert. — Wer zwei Jahrtausende Stilgeschichte begreifen und ihre Kunstwerke sehen lernen will, der lasse sich von Deris (mit schönen scharfen Photos versehenem) Buche führen.

Leipziger Neueste Nachrichten:

Es ist nicht Kunstgeschichte im üblichen Sinne, was dieses neuartige Buch darbietet. Sondern: jene tiefere Forschung, die für die verschiedenen Kunstgestaltungen die entscheidenden Ursachen aufzufinden strebt, sie sucht hier nach den innerseelischen Vorgängen beim Schaffen, die dem Kunstwerk die organische Form, seinen Stil, verliehen haben. Die wechselnden Stilformen des europäischen Kulturkreises im Wandel von zwei Jahrtausenden werden so betrachtet, daß sie in ihrem innersten Kern lebendig werden. Darum bedarf man keiner wissenschaftlichen Vorkenntnisse, um Deri zu folgen. Man erlebt das seelische Werden jeden Stils, erlebt seine logische künstlerische Ausprägung in den Gipfelleistungen und fühlt sein innerstes Herzklopfen frei von gelehrter Behinderung. Das schöne, gut illustrierte Buch wird vielen einen hochwillkommenen neuen Weg zur Kunst zeigen.

Deutsche Tageszeitung, Berlin:

Max Deri, erprobt als geschickter Zusammenfasser geistiger Zusammenhänge, geht in diesem Buche immer auf das Ganze aus, er spürt den Strömungen der Tiefe nach, die die Kunst ganzer Geschlechter tragen und in ihren Auswirkungen zuweilen Jahrtausende umfassen können. Deri arbeitet exakt nach der Methode der Wissenschaft: er sammelt, ordnet und beschreibt, aber er macht das so kurzweilig und frisch, daß die Stile der europäischen Kulturkreise unter seiner Hand wirklich „in ihrem inneren seelischen Wesen lebendig werden“. — Deri wird mit einem spröden Thema sprühend fertig, und der Kunstfreund bekommt gründliches Wissen auf delikate Weise gereicht.



Ganzleinen RM 4.80, Engl. Broschur RM 3.80



DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO. BERLIN-LEIPZIG